
HINWEIS

Sehr geehrte SHR Germany Kunden,
Sehr geehrte SHR Germany Kundinnen,

bei diesem Kundeninformationsblatt handelt es sich um eine
Ablaufempfehlung für eine Behandlung an Ihren Kunden.

Die SHR Germany GmbH haftet nicht für den empfohlenen Inhalt bzw. für
fehlende Inhalte. Ebenso haften wir nicht für jegliche Änderungen
Ihrerseits an dem beigefügten Kundeninformationsblatt.

Als Anwender unterliegt es Ihrer eigenen Verantwortung Ihre Kunden über
Risiken der Behandlung aufzuklären.

SHP Germany

KUNDENINFORMATION

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie, folgende Informationen während Ihrer Behandlung zu beachten:

- Für die dauerhafte Haarentfernung werden in der Regel mehrere Sitzungen benötigt. Innerhalb von zwei bis drei Wochen nach der Behandlung fallen 15 – 25% der Haare aus.
- Zum Behandlungstermin müssen die zu behandelnden Körperpartien rasiert sein. Dies sollte im optimalen Fall einen bis 5 Tage vor der Behandlung erfolgen, sodass die Haare max. 1 – 2 mm aus der Haut ragen. Mindestens 6 Wochen vor der Behandlung sollten die Haare nicht gezupft, gewachst oder epiliert werden.
- Mindestens ein bis zwei Wochen vor und nach der Behandlung sollten stärkere Sonnenbäder oder Solarien-Besuche vermieden werden. Die Haut sollte im Idealfall ungebräunt sein. Je heller die Haut, desto besser die Behandlung.
- An den behandelten Körperstellen kann es zu leichten Rötungen kommen, welche nach wenigen Tagen wieder abklingen.
- Bei der Einnahme von Johanniskraut, Kortison (auch als Salbe), Antibiotika, Eisenpräparate und Antidepressiver ist eine Behandlung nicht empfehlenswert, da es zu einer erhöhten Lichtempfindlichkeit der Haut kommen kann. Dies kann zu Pigmentstörungen führen.
- Durch die Einnahme von Hormonpräparaten können die Behandlungsergebnisse negativ beeinflusst werden.

- Diabetiker/innen sollten nicht behandelt werden, da es zu einer Schädigung der Blutgefäße und schnelleren Schädigung der Haut kommen kann.
- Bei Vorliegen von Lichtkrankheiten/Lichtallergie ist eine Behandlung ausgeschlossen, da es zu Verbrennungen oder Entzündungen kommen kann. Die Behandlung steht unter Risiko. Wenn der Kunde dennoch eine Behandlung wünscht, ist Rücksprache mit dem zuständigen Arzt zu halten.
- Es ist empfehlenswert, vor Beginn der Behandlungen beim Hautarzt eine Hautkrebsvorsorgeuntersuchung durchführen zu lassen.
- Bei Vorliegen von Hautkrebs bzw. allg. Krebs ist eine Behandlung ausgeschlossen.
- Sollten sich Veränderungen Ihres Gesundheitszustandes während des Behandlungszeitraumes ergeben, müssen Sie Ihren Arzt und Ihren Behandler davon in Kenntnis setzen.
- Behandlungen an tätowierten Körperstellen sowie Permanent Make-up, Microblading und UV-Tattoos sind verboten. Dies gilt für alle derzeit bekannten Tätowierungsverfahren die auf jegliche Art und Weise Farbe in die Haut einbringen. Das Gerät erkennt das Haar und die Haut anhand der des Farbstoffes Melanin. Da das Gerät das Haarpigment von dem Farbpigment nicht unterscheiden kann, besteht die Gefahr von Verbrennungen und somit der Entstehung von Narben. oder Verbrennungen.
- Nach den ersten Behandlungen kann es zu einem vermehrten Haarwachstum kommen. Der genaue Zeitpunkt variiert von Kunde zu Kunde.
- Bei jeder Behandlung mit dem wird vorab Ultraschallgel auf Ihre Haut aufgetragen. Dies dient zur Kühlung der Haut.

- Haben Sie Hyaluron- oder Botox-Unterspritzungen, können sich diese nach der Behandlung zur Hautverjüngung oder der Haarentfernung schneller abbauen.
- Behandlungsergebnisse und Behandlungsdauer können aufgrund verschiedener Einflussfaktoren variieren.
- Schwangere dürfen nicht behandelt werden, zum Schutz des Ungeborenen. Zudem schwankt der Hormonspiegel einer schwangeren Frau, wodurch die Behandlung eingeschränkt sein würde. Durch die hormonelle Umstellung des Körpers während der Schwangerschaft kann es in erhöhtem Maße zur Bildung von Pigmentflecken bzw. Fehlpigmentierungen kommen. In der Regel reguliert sich der Hormonhaushalt spätestens ein Jahr nach der Stillzeit.

Mögliche vorübergehende oder bleibende Nebenwirkungen

- Rötungen (Erytheme), Schmerzen, Verbrennungen
- Perifollikuläre Ödeme, Blutungen, Entzündungen
- Eingewachsene Haare (Follikulitis)
- Blasen- und Krusten
- Narbenbildung, Keloide
- Hyper- und/oder Hypopigmentierungen
- Verfärbung von Tattoos
- Veränderung melanozytärer Naevi
- Leukotrichie (vorübergehend oder dauerhaft, Depigmentierung von Haaren → weißes Haar)
- Paradoxe Hypertrichose (Kunden mit dunkler Haut und schwarzen Haaren sind hier gefährdeter)
- Augenschäden bis hin zur Erblindung (vor allem bei falscher Bedienung, fehlendem Augenschutz)

Nachbehandlung

Für eine sichere und erfolgreiche Behandlung ist eine Nachsorge und Mitarbeit des Kunden erforderlich. Dazu gehört:

- Direkte UV-Bestrahlung vor und nach der Behandlung vermeiden und für 6 – 8 Wochen auf ausreichend Sonnenschutz LFS 30 – 50 achten
- Stark schweißtreibenden Sport, Sauna und Chlorwasser sollten direkt nach der Behandlung für 1 – 2 Tage vermieden werden
- Sollte sich Schorf/Krusten bilden, dürfen diese nicht behandelt werden. Dies bildet sich innerhalb 8–14 Tage von selbst zurück
- Bei Rötungen und Schwellungen sollte eine Nachkühlung erfolgen
- Sollten Nebenwirkungen oder Behandlungsfehler auftreten, ist ein professioneller Umgang im Anschluss wichtig, damit es zu keiner Verschlimmerung und evtl. problematischen Verläufen kommt

KUNDENDATEN

Kunden Nr.: _____

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E- Mail: _____

ANAMNESE

Sehr geehrter Kunde,

Sehr geehrte Kundin,

bitte füllen Sie diesen Bogen in Ruhe aus und besprechen Sie ihn mit einem unserer Mitarbeiter. Ihre Antworten erleichtern es uns, die bestmögliche Behandlung für Sie auszuwählen.

Sollten Sie eine der folgenden aufgelisteten Gesundheitlichen Fragen mit „Ja“ antworten, darf die Behandlung nicht durchgeführt werden oder es ist besondere Vorsicht geboten. Sie können sich jedoch gerne mit Ihrem behandelnden Arzt besprechen, um eine Freigabe zur kosmetischen Behandlung zu erhalten. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall eine schriftliche Bestätigung geben.

(Bitte zutreffendes ankreuzen):

Allgemeine Krankheiten

Epilepsie	Ja ☐	Nein ☐
Persönlichkeitsstörung	Ja ☐	Nein ☐
Blutungskrankheiten/Gerinnungsstörung	Ja ☐	Nein ☐
Herzrhythmusstörungen	Ja ☐	Nein ☐
Herzschritmacher	Ja ☐	Nein ☐
Stoffwechselkrankheiten	Ja ☐	Nein ☐
(z.B. Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen etc.)		
Akutes Fieber/ akute Infektion	Ja ☐	Nein ☐
Akuter Herpes	Ja ☐	Nein ☐

Krebs Ja ☐ Nein ☐

Hypalgesie (vermindertes Schmerzempfinden) Ja ☐ Nein ☐

Medikamente

Eisenpräparate Ja ☐ Nein ☐

Kortison Ja ☐ Nein ☐

Antibiotika Ja ☐ Nein ☐

Antidepressiva Ja ☐ Nein ☐

Johanneskraut Ja ☐ Nein ☐

Blutverdünner (z.B. Aspirin, Marcumar) Ja ☐ Nein ☐

Sonstige Einnahme von Präparaten in den letzten 6 Wochen
(insbesondere solche, die die Haut- und Lichtempfindlichkeit
beeinflussen):

Haut- und Haarkrankheiten

Neurodermitis Ja ☐ Nein ☐

Schuppenflechte Ja ☐ Nein ☐

Vitiligo (Weißfleckenkrankheit) Ja ☐ Nein ☐

Ekzeme Ja ☐ Nein ☐

Erhöhtes Narbenrisiko/Wundheilungsstörungen Ja ☐ Nein ☐

Pilzerkrankungen Ja ☐ Nein ☐

Hypertrichose (Überbehaarung) Ja ☐ Nein ☐

Infizierte oder offene Wunden Ja ☐ Nein ☐

Lichtallergie/Hitzeempfindlichkeit Ja ☐ Nein ☐

andere Hautkrankheiten Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, welche:

Sonstiges

Liegt eine Schwangerschaft vor? Ja ☐ Nein ☐

Sind Sie in der Stillzeit? Ja ☐ Nein ☐

Prothesen Ja ☐ Nein ☐

Implantate (z.B. Silikon) Ja ☐ Nein ☐

Zahnimplantate Ja ☐ Nein ☐

Sonstige metallhaltige Implantate Ja ☐ Nein ☐

Wurde vor kurzem ein starkes Peeling
durchgeführt? (z.B. Fruchtsäure, Carbon Peeling,
mechanisches Peeling, Schälkur) Ja ☐ Nein ☐

Andere Erkrankungen

Ja ☐ Nein ☐

Liegen Allgemeinbeschwerden vor?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, welche:

Bemerkungen

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die oben ausgeführten Informationen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ich habe diese Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Des Weiteren werde ich mich auf meine eigene Verantwortung behandeln lassen, da ich im Vorfeld über mögliche Risiken im Zusammenhang mit der Behandlungen ausführlich informiert wurde.

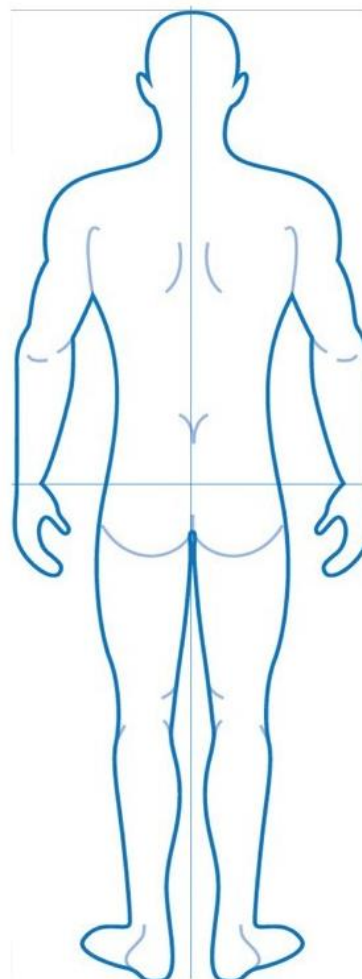
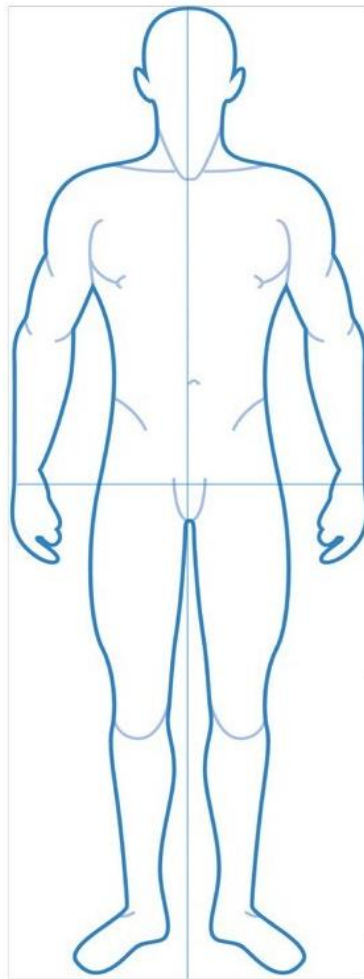
Ebenso bestätige ich, dass ich alle Punkte der Ausführungen zur Behandlung sowie Erklärungen dazu vollständig gelesen und verstanden habe. Es ist mir bewusst, dass ein Mangel an Zusammenarbeit den Behandlungserfolg mindern kann.

Ich verpflichte mich, Sie bei Hautveränderungen und sonstigen Auffälligkeiten der behandelten Stelle unverzüglich zu informieren.

Ich hatte die Gelegenheit, dem Berater jede Frage zur vorgeschlagenen Behandlung zu stellen.

Datum / Unterschrift Kunde

KUNDENKARTEI



Besondere Merkmale:

Haartyp: _____

Hauttyp: _____

Areale, die behandelt werden:

Muttermale/Leberflecke/
Sommersprossen/sonstige

Pigmentveränderungen ☐

Tattoos ☐

Krampfadern ☐

Besenreißer ☐

Hautveränderungen ☐

welche: _____

Implantate ☐

Narben ☐

Datum	Anlage/ Bezeichnung/ Laserklasse	Anwender/ Kosmetiker*in	Behandlungs- zone	Einstellparameter der Anlage	Schüsse	Bemerkungen ggf. Nebenwirkungen, Fehleranalyse, Maßnahmen

STH Germany